

Ergänzende Technische Richtlinien für den Nachwuchsfußball

1. Stichtage:

A-Junioren: 2000, B-Junioren 2002, C-Junioren 2004, D-Junioren 2006, E-Junioren 2008, F-Junioren 2010, G-Junioren 2012.

2. Meisterschaft und Pokal:

A-, B- und C-Junioren spielen auf Großfeld (11), D- und E-Junioren auf Kleinfeld (8)

Kreismeister werden die Staffelsieger der Kreisoberligen A- bis E-Junioren.

Mannschaften der Kreisligen spielen um den Titel des Staffelsiegers.

F- und G-Junioren (Fair Play Liga) spielen keine Meisterschafts- und Pokalspiele.

Pokal:

Die Teilnahme an den **Pokalwettbewerben** ist für alle Mannschaften A- bis E-Junioren Pflicht. Entscheidungsspiele, lt. Spielplan, werden entweder im KO-System oder in Hin- und Rückspiel entschieden. Bei Hin- und Rückspielen gilt der EC Modus.

3. Auslegung zu § 19 der Spielordnung Å (Wechsel von Spieler innerhalb eines Vereins)

Auf der Grundlage von § 10 Ziffer 3 der SPO des TFV, wird für die unterste Spielklasse nachstehendes verbindlich geregelt:

Spielen zwei oder mehrere Mannschaften eines Vereines/SG in einer Staffel, ist eine Mannschaft vor Saisonbeginn als aufstiegsberechtigt festzulegen.

Die Zweite oder jede andere Mannschaft gilt als unterklassige Mannschaften, für die § 19 Ziffer 3 (1) und Ziffer 5 (1) zur Anwendung kommt.

Für Mannschaften die auf **Kleinfeldern** spielen, zählen alle Spieler auf dem Spielbericht (ESB) als eingesetzt und müssen bei der Stammspielerregelung nach § 19 Ziffer 5 (2) der SPO des TFV berücksichtigt werden.

4. Änderung zu Spieldurchführung §14 (7) TFV-Jugendordnung

Aus- und Einwechslungen im Fußballkreis auf Kleinfeld sind beliebig und ohne Limit.

5. Hallenkreismeisterschaft (siehe auch Meldetermine)

Gemäß den Gültigen Richtlinien für Fußballspiele in der Halle des TFV.

F- und G-Junioren spielen ein Fair Play Hallenturnier, keine Hallenkreismeisterschaft.

6. Meldetermine:

20.05.2019 Abgabe der Anträge für die Bildung von Spielgemeinschaften (mit Mannschaftslisten) an den Vorsitzenden - Jugendausschuss.

31.05.2019 Mannschaftsmeldungen 2017/2018 im DFBnet (Vereinsmeldebogen)

30.09.2018 Mannschaftsmeldungen Hallen-Meisterschaft 2017/2018 im DFBnet (Vereinsmeldebogen)

7. Anweisungen zum Spielbetrieb:

Spielverlegungen wegen Konfirmation, Jugendweihen oder bekannte Termine von Klassenfahrten usw. können bis zum 1. März 2019 beim zuständigen Staffelleiter kostenlos beantragt werden.

Anträge auf Spielverlegung sollen über das DFBnet erfolgen.

Folgende Ballgrößen sind zu verwenden:

A-Junioren bis C-Junioren Größe 5 (410-450g), **D-Junioren** Größe 5 (Leichtspielball 350-390g),

E-Junioren bis G-Junioren Größe 4 (285-310g)

8. Schiedsrichteransetzung

Spiele der A-, B- und C- Junioren und Entscheidungsspiele in den Altersklassen D-, E-Junioren werden Schiedsrichter angesetzt. Die Kosten für Pokal und Entscheidungsspiele trägt die jeweilige Heimmannschaft.

Pokal: Spielt keiner der Finalisten zum Pokal-Finaltag auf heimischem Platz, so werden die Schiedsrichterkosten hälftig auf die Finalisten aufgeteilt.

9. elektronischer Spielbericht (ESB)

In den Altersklassen **A- bis F-Junioren** kommt der elektronische Spielbericht zum Einsatz.

Dieser ist, bei Spielen ohne SR-Ansetzung, komplett (inkl. Torschützen) auszufüllen. Hierfür ist vorrangig der Gastgeber, aber auch der Gast verantwortlich.

Sollten technische Probleme auftreten ist ein herkömmlicher Spielbericht (aus Papier) zu verwenden, der Staffelleiter ist umgehend zu informieren, und der Spielbericht muß dem Staffelleiter innerhalb 4 Tagen nach dem Spieltag vorliegen.

10. F-Junioren (verkürztes Kleinfeld)

Spielfeld: ca. 55 x 35 m, Strafraum 15x10m in dem sich 9m vor dem Tor der Strafstoßpunkt befindet.
Zu jeder Mannschaft gehören 7 Spieler (6 Feldspieler und Torwart).

Eine Mannschaft ist ab 5 Spielern spielfähig, von denen einer als Torwart erkennbar sein muss.

11. G-Junioren

Spielfeld: ca. 40 x 35 m, Strafraum 15x10m in dem sich 9m vor dem Tor der Strafstoßpunkt befindet.
Zu jeder Mannschaft gehören 6 Spieler (5 Feldspieler und Torwart). Eine Mannschaft ist ab 5 Spielern

spielfähig, von denen einer als Torwart erkennbar sein muss.

Verfahrensweisung zum Turnier:

Vor dem ersten Turnier ist dem Staffelleiter eine vom Vorstand beglaubigte Mannschaftsliste zu senden oder im DFBnet zu führen.

Zu jedem Turnier ist dem verantwortlichen Verein eine Mannschaftsliste zu erstellen und die Richtigkeit der Angaben durch Unterschrift zu bestätigen.

Der Name und Anschrift des Unterzeichners muss leserlich hinzugefügt werden.

Der ausrichtende Verein des Turniers meldet alle Ergebnisse ins DFBnet. Sollte es zu technischen Problemen kommen, sind die Ergebnisse per Mail oder Fax zu senden.

Die Unterlagen zum Turnier müssen spätestens 4 Tage nach Turnierende beim Staffelleiter vorliegen.

12. Durchführungsanweisung zur Fair Play Liga in 10 Regeln

Die Fair Play Liga verändert die Rahmenbedingungen, Å Å nicht das Spiel!

R1. Allgemeines:

- Die Details zur Fair Play Liga sind in dieser Durchführungsanweisung verbindlich geregelt und einzuhalten.
- Hier nicht aufgeführte Regularien sind durch die Rahmenrichtlinien für Kleinfeldfußball, den Satzungen und Ordnungen des TFV und den technischen Richtlinien des KFA Rhön Rennsteig geregelt.

R2. Das Spielfeld / Fan Zone:

- Der Platzaufbau ist gemäß Altersklasse (Punkt 11 u. 12) vorzunehmen. Sowohl das Feld, Coaching Zone als auch die Fan Zone sind mit entsprechenden Hilfsmitteln (z.B. Hütchen) zu markieren. Die Fan-Zone sollte 15 m und muss mindestens 10 m vom Spielfeld entfernt sein.
- Beispiele für den Platzaufbau siehe Punkt 14 und KFA Homepage zum Download.

R3. Schiedsrichter:

- Es wird ohne Schiedsrichter gespielt, bedeutet Kinder entscheiden selbst. Kommt ein Moderator (vorzugsweise Jugendliche ab 12 Jahre) zum Einsatz, siehe R4 ansonsten R6.
- Die Rückpass- und Mittellinien-Regel (Der Abstoß, der Abschlag aus der Hand und Abwurf des Torwarts) ist aufgehoben.

R4. Moderator-Regel:

- Der Moderator ist verantwortlich für die Einhaltung der Fairplay-Regeln auf dem Spielfeld und soll bei groben Regelverstößen erzieherisch in das Spiel eingreifen.
- Bei **F-Junioren** sollte ein Moderieren von außen und **G-Junioren** auf dem Spielfeld angestrebt werden.
- Entscheidung sollen gemeinsam mit den betroffenen Kindern herbeigeführt werden.
- Er ist verantwortlich für den Spielbericht, Spielzeit und Einhaltung der Pausenzeit. Der Moderator wird durch die Heimmannschaft gestellt, sollte dies nicht möglich sein, wird er durch die Gastmannschaft gestellt. Ist beides nicht möglich übernehmen die Übungsleiter/Trainer aus der Coaching Zone heraus gemeinsam die Aufgaben des Moderators.

R5. Wer ist dem Moderator gegenüber weisungsbefugt?

- **Niemand!** Wir gehen davon aus, dass der Moderator von beiden Trainern respektiert und unterstützt wird.
- Auftretende Schwierigkeiten von außen fallen in die Verantwortlichkeit beider Trainer. Der Heimtrainer hat Platzrecht und ist somit handlungsbefugt.

R6. Trainer-Regel:

- Die Übungsleiter/Trainer begleiten das Spiel aus der Coaching Zone. Von dort tätigen sie die Ein- und Auswechslungen und stimmen sich ggf. ab wenn sie ins Spiel eingreifen müssen. In diesem Fall sind eine gemeinsame Absprache und das abgestimmte Handeln gewollt und erwünscht.
- Jeder Trainer/Übungsleiter hat eine Vorbildwirkung zu erfüllen! **Fair Play** auf die Kinder/Eltern applizieren und zu einem Erlebnis machen.
- Der Trainer/Übungsleiter ist mitverantwortlich für das Verhalten der mitreisenden Eltern.

R7. Fan-Regel:

- Die Eltern/Fans halten sich in der vorgegebenen Fan Zone auf.
- Alle sind angehalten, die Entscheidungen der Kinder, Moderator oder Trainer zu respektieren und zu unterstützen.
- **Anfeuern ja Ë Steuern nein!**

R8. Vor Spielbeginn:

- Vor Turnieren (G-Junioren) einigen sich die Vereine auf eine max. Nachspielzeit.
- F-Junioren maximal fünf Minuten Nachspielzeit pro Halbzeit.
- Alle Spieler/innen treffen sich zum gemeinsamen Auflaufen mit dem Trainer/ÜL oder Moderator in der Fan Zone. Von dort wird in die Spielfeldmitte eingelaufen.
- Nach der Begrüßung durch Trainer/ÜL oder Moderator in der Spielfeldmitte wird im Losverfahren (z.B. Münzwurf) die Seitenwahl vollzogen. Nach dem die Platzwahl und Anstoß geregelt sind, klatschen die Spieler/innen ab und nehmen Aufstellung.
- Trainer/ÜL begeben sich anschließend mit den Ersatzspielern in die Coaching Zone.

R9. Spieldurchführung:

- Bei der Spieldurchführung steht die Spielfreude der Spieler im Vordergrund
- Die Spieler treffen Entscheidungen (z.B. Einwurf, Foulspiel, Hand oder Eckstoß) auf dem Platz gemeinsam.
- Trainer/ÜL oder Moderator begleiten das Spiel und können in besonderen Fällen erzieherisch einwirken.
- Die Einflussnahme durch die Übungsleiter/Trainer ist für taktische Unterstützung (z.B. Position der Spieler/innen) aus der Coaching Zone möglich.
- Zuschauer (Eltern/Fans) verbleiben in der Fan Zone.
- Nach Aufstellung der Mannschaften gibt der Moderator, Trainer/ÜL ein Signal (Pfiff), damit das Spiel beginnen kann. Nach Ablauf der ersten Halbzeit erfolgt wieder ein Signal (Pfiff). Gleiches gilt für die zweite Halbzeit oder wenn ein Eingreifen erforderlich sein sollte.

R10. Spielende:

- Nach Ende der zweiten Halbzeit treffen sich alle Spieler in der Spielfeldmitte zur Ergebnisfeststellung und Sportgruß

13. Spielfelder:

